



Iz110516saf/upo Lüneburg. Der MTV Treubund benötigt nach einem lockeren 5:0 gegen Ebstorf nur noch einen Punkt, um Meister der Fußball-Bezirksliga zu werden.

„Wir haben klargemacht, dass wir Tabellenführer sind“, freute sich MTV-Coach Olaf Lakämper über den souveränen Sieg. Kurios kam Peters zu seinen beiden Treffern – zweimal lenkten Ebstorfers seine scharf hereingebrachten Flanken ins eigene Tor. Kautz staubte zweimal erfolgreich ab, auch Glanz traf im Nachsetzen. Keeper Nüsken hatte exakt einen Ball in 90 Minuten zu halten.

MTV: Nüsken - Losch, Jonas (57. Gray), Harms, Aude - Peters, Grützmacher, Wardatzky (39. Zirn), Zemke (57. E. Baran) - Glanz, Kautz.

Tore: 1:0 Peters (7.), 2:0 Kautz (14.), 3:0 Peters (21.), 4:0 Kautz (62.), 5:0 Glanz (81.).



MTV Lüneburg - TuS Ebstorf



Ebstorf ohne Chance

Is110515vm Lüneburg. Treibbunds Manfred Martens: „Wir waren von der ersten Minute an überlegen, Ebstorf hatte im gesamten Spiel zwei Chancen. Das war schon eine souveräne Vorstellung, der Sieg war nie gefährdet, geht auch in dieser Höhe in Ordnung. Trotzdem ist die Meisterschaft noch nicht sicher, uns fehlt noch ein Punkt – den wollen wir am kommenden Wochenende in Scharnebeck holen.“

Tore: 1:0 Eigentor (7.) nach scharfer Hereingabe von Peters; 2:0 Kautz (14.), der nach mehreren Versuchen durch MTV-Spieler aus 11 Meter traf; 3:0 Eigentor (21.) nach erneuter Hereingabe von Peters; 4:0 Kautz (62.) nach einem Schuss von Peters; 5:0 Glanz (81.) mit einem Tor aus dem passiven Abseits

Bericht von 13. Mai 2011

Eigentlich keine Chance

az11013ab Ebstorf. Zu verschenken hat der Fußball-Bezirksligist TuS Ebstorf in der Endphase der Saison nichts. Deshalb wird das Team von Trainer Armin Sokolowski auch beim designierten Meister MTV/Trebund Lüneburg versuchen, den einen oder anderen Punkt zu ergattern. Die Lüneburger könnten am Sonntag, 15 Uhr, mit einem Heimsieg und bei einem Punktverlust des SV Ilmenau in Emmendorf allerdings vorzeitig die Meisterschaft feiern.

Mit zwei Siegen in Folge werden die Ebstorfer ohne Furcht und mit viel Selbstvertrauen anreisen. Mit drei Punkten Rückstand auf Relegationsplatz 13 und fünf auf Platz zwölf müssen die Ebstorfer versuchen, auch beim bärenstark aufspielenden Tabellenführer etwas zu holen. Hoffnung macht das Hinspiel in Ebstorf, welches der TuS mit 3:1 gewinnen konnte. „Wir sind krasser Außenseiter in Lüneburg. Aber genau darin liegt auch unsere Chance, denn niemand erwartet dort etwas von uns und wir können ohne Druck aufspielen“, erklärt Sokolowski. Aus einer massierten Abwehr heraus werden die Ebstorfer agieren.

„Wir müssen unseren wenigen Chancen, die wir vermutlich bekommen werden, effektiv ausnutzen, dann ist vielleicht etwas möglich“, hofft Sokolowski, der nur auf Henrik Geschonke verzichten muss.

Bericht von Alexander Barglage aus 13. Mai 2011

MTV will Revanche für Hinspielniederlage

Der designierte Meister MTV Trebund muss gegen den TuS Ebstorf ran, sinnt auf Revanche für die 1:3-Hinspielniederlage. „Es wäre doch schön, wenn wir zu Hause Meister werden“, sagt MTV-Coach Olaf Lakämper. Es fehlen Krueger (Adduktorenzerrung) und Bunge, der heiratet.

Berichtszug von Ulrich Pott LANDESZEITUNG aus der 13. Mai 2011

Der Kühlschrank für den Meistersekt läuft schon



Is110513vm Lüneburg. Der MTV Treibbund Lüneburg siegte am vergangenen Spieltag in der Bezirksliga beim SV Ilmenau mit 3:1, hat jetzt bei vier ausstehenden Spielen 9 Punkte Vorsprung – die Meisterschaft ist so gut wie geschafft. Doch Trainer Marc Bunge (Foto) hat noch nicht vor Freude auf den Tischen getanzt – aber auch von ihm fiel nach dem Sieg eine Last ab.
sprach mit dem Coach:

Marc, was hat Dir am Sieg beim SV Ilmenau am meisten imponiert?

Imponiert hat mir nichts. Vielmehr war es erfreulich zu sehen, dass der Großteil der Mannschaft sich auf dieses Spiel und den Gegner vorbereitet hat und das Spiel gewinnen wollte.

Wie groß war die Stimmung in der Kabine?

Die Stimmung war gut, ein Stück weit auch ausgelassen, weil die Anspannung der letzten Wochen von der Mannschaft abfiel.

Ist der Kühlschrank für den Meisterekt schon angestellt?

Wir verfügen ja über eine hervorragende Bewirtung beim MTV, so dass der Kühlschrank ständig in Betrieb ist. Natürlich freuen wir uns über den Vorsprung, aber die erforderlichen vier Punkte müssen wir noch holen. So lange bleibt der Kühlschrank auch geschlossen.

Wie siehst Du den kommenden Gegner?

Ebstorf hat uns im Hinspiel geschlagen und die letzten zwei Spiele gewonnen. Wir müssen sehr wachsam sein und die Offensivkräfte nicht zur Entfaltung kommen lassen.

Ihr landet einen Heimsieg, weil ...

...weil wir hoffentlich in der Lage sind, die Spannung wieder aufzubauen, den Gegner von unserem Tor weitestgehend fern halten und selber ausreichend Torchancen erarbeiten und dann auch nutzen. Aber nur wenn wir sehr viel investieren, kann es gelingen.

Wie schaut es personell aus?

Konstantin Krüger ist angeschlagen und droht auszufallen.

Bericht von 
16. Mai 2011